

Mainz, den 21. September 2025

## Pressemitteilung

### **Interkulturelle Woche 2025 startet mit Rekordbeteiligung in Rheinland-Pfalz: Landesweit über 350 Veranstaltungen in mehr als 20 Städten, Gemeinden und Landkreisen!**

Der Initiativ Ausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz begrüßt die erneute Rekordbeteiligung rheinland-pfälzischer Städte, Gemeinden und Landkreise an der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW), die am 21. September beginnt und unter dem Motto „#NeueRäume!“ steht.

Der Initiativ Ausschuss hat Kenntnis von 21 Landkreisen, Städten, Regionen und Gemeinden in Rheinland-Pfalz, in denen weit mehr als 350 Veranstaltungen angeboten werden: in der Gemeinde Kruft, in den Verbandsgemeinden Aar-Einrich, Diez, Leinigerland und Montabaur, in den Landkreisen Altkirchen, Cochem-Zell, Donnersbergkreis, Germersheim und Vulkaneifelkreis sowie in den Städten Bad Kreuznach (und Umgebung), Grünstadt, Idar-Oberstein, Ingelheim, Koblenz, Kaiserslautern (und Umgebung), Mainz, Neuwied, Speyer und Trier.

Das Spektrum reicht dabei von Einzelveranstaltungen bis zu umfangreichen Veranstaltungsprogrammen mit Stadtführungen, Diskussionsveranstaltungen, Konzerten, Lesungen und Ausstellungen, interaktiven Begegnungsformaten und Stadtteilsten.

*„350 #NeueRäume! des Austauschs, der Begegnung und des voneinander Lernens sind 350 Schutzräume und Keimzellen der Demokratie, der Menschenrechte und der offenen Gesellschaft“, sagt Torsten Jäger, der Geschäftsführer des Initiativ Ausschusses für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz. „Selten waren sie notwendiger und wichtiger als in einer Zeit, in der die Vielfaltsgesellschaft, demokratische Werte und die gleiche Würde und gleichen Rechte aller Menschen von Rechtsaußen offen und brachial angegriffen und von Teilen der Gesellschaft bestenfalls halbherzig verteidigt werden.“*

Dabei haben wir gerade im Jahr 2025 - eine Dekade nach dem „Sommer der Solidarität“ - allen Grund dazu, alles das zu feiern und mit ganzer Kraft zu verteidigen. Denn die demokratische Überzeugung und das menschenrechtsorientierte Handeln so vieler unterschiedlicher Mitglieder der rheinland-pfälzischen Vielfaltsgesellschaft haben die Herausforderung der Aufnahme hunderttausender Menschen im Sommer 2015 zu eben der Erfolgsgeschichte werden lassen, die sie geworden ist.

gez. Torsten Jäger, Geschäftsführer

**Hintergrund:** Bereits seit 1975 findet jährlich Ende September bundesweit die Interkulturelle Woche (IKW) statt. Sie wird durch den Ökumenischen Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche (ÖVA) koordiniert. Organisiert und getragen werden die Programme vor Ort zumeist von Bündnissen, in denen sich Vertreter\*innen von Kirchengemeinden, Kommunen, Migrant\*innenorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Vereinen, Initiativen sowie interessierte Einzelpersonen engagieren. Das Eintreten für bessere politische und rechtliche Rahmenbedingungen des Zusammenlebens von Langheimischen und Zugewanderten sowie ein besseres gegenseitiges Verständnis und der Abbau von Vorurteilen sind zentrale Anliegen der IKW. Deshalb werden Informationsveranstaltungen durch Feste und Begegnungen sowie Theater- und Filmvorführungen und Lesungen von Künstlerinnen und Künstlern ergänzt. Eine Übersicht über Veranstaltungen, die im Rahmen der IKW 2025 bundesweit stattfinden, findet sich auf der Homepage des ÖVA unter <https://www.interkulturelle-woche.de/index.php/datenbank>. Dort kann auch regional oder auf der Ebene der Bundesländer recherchiert werden.